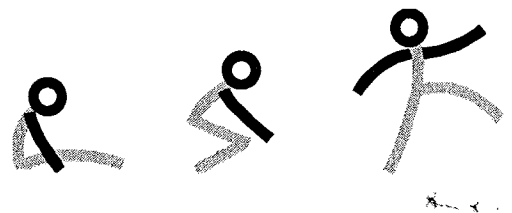


## Leistungsauftrag 2009



Der Stiftungsrat erlässt dem Ostschweizer Kinderspital folgenden Leistungsauftrag für das Betriebsjahr 2009.

## 1. Primärauftrag

Das Ostschweizer Kinderspital ist ein regionales Zentrum für Kinderheilkunde und Kinderchirurgie.

Es erbringt

die Zentrumsleistungen für Kinder und Jugendliche<sup>1</sup> aus dem Stiftungsgebiet (Kantone Appenzell AR und AI, St. Gallen, Thurgau und das Fürstentum Liechtenstein) und den angrenzenden Gebieten mit Ausnahme der Leistungen gemäss der Negativliste Ziffer 5.

die erweiterte Grundversorgung für Kinder und Jugendliche aus dem Stiftungsgebiet und für weitere Gebiete, soweit diese nicht durch eine ausgebaute Kinderabteilung in einem Spital (Kantonsspital Münsterlingen) abgedeckt sind.

die Grundversorgung für Kinder und Jugendliche in der Standortregion (Bezirk St. Gallen) und für weitere Gebiete, soweit diese nicht durch die frei praktizierenden Ärztinnen und Ärzte erbracht wird.

Es übernimmt und fördert

die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Angehörigen von Berufen im Gesundheitswesen.

als Ausbildungsspital der angeschlossenen Schule für Gesundheits- und Krankenpflege die Ausbildung in Fächern der Kinderheilkunde und Kinderchirurgie.

die medizinische und pflegerische Forschung und Entwicklung.

## 2. Zentrumsleistungen des Ostschweizer Kinderspitals (Positivliste)

Mit \* bezeichnete Leistungen erfolgen in Kooperation mit dem Kantonsspital St. Gallen.

Kinderchirurgie	Pädiatrie
Neugeborenenchirurgie	Intensivbehandlung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen inkl. Beatmung, Kreislaufunterstützung mit invasivem Monitoring, Neurointensivbehandlung, akute Peritonealdialyse
Fehlbildungschirurgie inkl. Hydrozephalus und Myelomeningozele	Intensivbehandlung von Früh- und Termingeborenen inkl. CPAP, konventionelle Beatmung, Hochfrequenzbeatmung, NO-Inhalation, Kreislaufunterstützung mit invasivem Monitoring, akute Peritonealdialyse
Kinderneurochirurgie (Tumoren, schwere Schädel-Hirntraumata, etc.)*	Tumorbehandlungen nach internationalen Protokollen
Hydrozephalus	Radiotherapie*
intrakranielle Druckmessung	Spezielle Gerinnungsabklärungen*
schweres Schädel-Hirn-Trauma*	
Tumoren*	
Spaltfehlbildungen (LKG)*	
Thoraxchirurgie (inkl. Ductus Botalli)	
Abdominalchirurgie	
Tumorchirurgie	
Kinderurologie (inkl. Nierenbiopsie)	
Steinzertrümmerung*	

<sup>1</sup> Inklusiv jungen Erwachsenen mit speziellen chronischen Leiden, die aus der Kinder- und Jugendzeit stammen (z. B. schwere Mehrfachbehinderungen, MMC, angeborene Stoffwechselstörungen, etc.)

Kinderchirurgie	Pädiatrie
Kindertraumatologie (inkl. Polytrauma)* Kinderorthopädie (inkl. Wirbelsäulenchirurgie)* Handchirurgie (inkl. komplexe Verletzungen, Replantationschirurgie)* Verbrennungsbehandlung Plastische Chirurgie Endoskopie (diagnostisch und interventionell): Urologie, gastro-intestinal (PEG), Laparoskopie, Thorakoskopie HNO: Adenotomie, Tonsillektomie Zahnärztliche Leistungen Ophthalmologie*	Spezielle neurophysiologische Diagnostik (EEG, Polygraphie, EP, Videometrie) Hörabklärungen bei Neugeborenen* Schlafmedizinische Abklärungen inkl. assistierte Beatmung* Entwicklungspsychologische und neuropsychologische Diagnostik Follow up von Risikoneugeborenen Schwierige entwicklungspädiatrische Abklärungen Aufwändige Rehabilitationsmassnahmen Spezielle kardiologische Untersuchungen (Echokardiographie, fötale Echokardiographie, 24-h-Blutdruckmessung, Ergometrien, Holter, Tilt-test, ROC etc.) Sportmedizinische Abklärungen Lungenfunktionsdiagnostik Tracheobronchiale Endoskopie Insektengift-Hyposensibilisierungen Gastroenterologische Endoskopie inkl. PEG Spezielle hepatologische Diagnostik inkl. Leberbiopsie Spezielle nephrologische Diagnostik inkl. Nierenbiopsie Psychosomatische Abklärungen und Behandlungen Spezielle kinder- und jugendgynäkologische Untersuchungen und Beratungen Forensische Abklärung und Begutachtung bei Kindsmisshandlung*
Kinderanästhesie Kinderradiologie	

Spezialistische Betreuung relativ seltener chronischer Erkrankungen	
Diabetes Zystische Fibrose Rheumatische Erkrankungen Endokrinopathien Stoffwechselstörungen	HIV-Infektion Hämatologische Erkrankungen Chronische Darmerkrankungen Hepatopathien Nephropathien Neuromuskuläre Erkrankungen*

### 3. Erweiterte Grundversorgung in Pädiatrie und Kinderchirurgie

Kinderchirurgie	Pädiatrie
Alle chirurgischen Leistungen bei Kindern und Jugendlichen, soweit sie nicht als Zentrumsleistungen (Ziffer 2) definiert sind, deren Erbringung eine ausgebaute Kinderabteilung und die Verfügbarkeit eines Operateurs und eines Anästhesisten mit entsprechender Erfahrung voraussetzt.	Alle Leistungen der Kinder- und Jugendmedizin, soweit sie nicht unter Ziffer 2 als Zentrumsleistungen definiert sind, deren Erbringung eine ausgebaute Kinderabteilung und ein ständig verfügbares pädiatrisches Ärzteteam voraussetzt.

Erläuterung: Die Notwendigkeit einer Hospitalisation ist heute seltener geworden, weil die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten einer guten Praxispädiatrie gross sind; bei notwendiger Hospitalisation ist aber die Verfügbarkeit spezialisierter diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten unumgänglich. Dieser Grundsatz gilt umso strenger, je jünger ein Kind ist.

Unter Leistungen der erweiterten Grundversorgung in Pädiatrie und Kinderchirurgie sind somit jene Leistungen zu verstehen, die an in ärztlicher, pflegerischer und infrastruktureller Hinsicht für die Behandlung von Kindern qualifizierten Einrichtungen erbracht werden können. Im Stiftungsgebiet trifft dies neben dem Ostschweizer Kinderspital noch für das Kantonsspital Münsterlingen zu.

#### *Beispiele Kinderchirurgie*

- Operation einer Leistenhernie beim Säugling
- Operation einer hypertrophen Pylorusstenose
- Versorgung einer Gelenksfraktur beim Kleinkind (< 7 Jahre)

#### *Beispiele Pädiatrie*

- Abklärung unklarer Fieberzustände
- Behandlung der unkomplizierten Meningitis
- Betreuung von Kindern mit Asthma bronchiale

### 4. Grundversorgung bei Kindern

Spitalgebundene Leistungen bei Kindern und Jugendlichen, die bei entsprechender Erfahrung des behandelnden Teams auch an Spitälern ohne ausgebaute Kinderabteilung erbracht werden können.

Erläuterung: Wie bereits unter Punkt 3 ausgeführt, sollten medizinische Leistungen für Kinder, insbesondere stationäre und teilstationäre Aufenthalte, grundsätzlich nur an Einrichtungen erbracht werden, die in ärztlicher, pflegerischer und infrastruktureller Hinsicht für die Behandlung von Kindern qualifiziert sind. Bei älteren Kindern kann es aber aus geographischen Gründen vertretbar sein, kurze und unkomplizierte Hospitalisationen auch in entsprechend eingerichteten Regionalspitälern in Wohnortnähe vorzunehmen.

Dies gilt vor allem für Kinder über 7 Jahre, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

Lebensbedrohliche Situation ausgeschlossen

Diagnose klar

Standardisierte Therapie mit hoher Erfolgswahrscheinlichkeit

Keine Komplikationen (bei Auftreten von Komplikationen Verlegung ins Zentrumsspital)

Bei chirurgischen Leistungen zusätzlich adäquate Ausbildung des Operateurs und des Anästhesisten in kinderchirurgischen Fragen

*Beispiele Kinderchirurgie*

Wundversorgung (ohne Verletzung von Gefässen, Nerven und Beugesehnen)

Appendektomie

Leistenhernienoperation

Orchidopexie

Einfache Frakturen

Commotio-Überwachung

*Beispiele Pädiatrie*

Brechdurchfall mit höchstens mittelschwerer Dehydratation und ohne Elektrolytentgleisung

Pneumonie ohne Sauerstoffbedarf

Termingeborene mit leichten Adaptationsstörungen und Frühgeborene über der 34. SSW und über 2'000 g Geburtsgewicht (Betreuung in der Geburtsklinik)

Kinder unter 7 Jahre sollten höchstens für die notfallmässige Triage und Erstversorgung in Regionalspitälern betreut werden.

**5. Hochspezialisierte Leistungen, die am Ostschweizer Kinderspital nicht erbracht werden (Negativliste)**

Diese Leistungen sollen nur an einzelnen universitären Kinderspitälern erbracht werden.

Begründung: Frequenzen sind zu tief, um im Raum Ostschweiz eine genügende fachliche Kompetenz aufbauen und aufrechterhalten zu können.

Kinderchirurgie	Pädiatrie
Transplantationschirurgie (Niere, Herz, Lungen, Leber)	Vollständige Abklärung und Behandlung von angeborenen Immundefekten
Chirurgie des Herzens und der grossen Gefässe (exkl. Ductus Botalli)	Stammzell- und Knochenmarkstransplantation
Seltene komplexe urogenitale Missbildungen	Herzkatheteruntersuchung
Komplexe kraniofaziale Missbildungen	Interventionelle Kardiologie inkl. Radiofrequenzablation und Schrittmacherimplantation
Schwere komplexe Verletzungen des Gesichtschädels	Vollständige Abklärung und Behandlung von sehr seltenen Stoffwechselstörungen
Grossflächige Verbrennungen und Verbrühungen	Hämodialyse, Hämofiltration, chronische ambulante Peritonealdialyse
Versorgung mit Cochleaimplantaten	EEG-Telemetrie